

Nächstes Jahr 100 Jahre alt

Ältester Bürger feiert am Mittwoch 99. Geburtstag

EMMERICH. Wilhelm Tüß, ältester Einwohner der Großgemeinde Emmerich, der am Mittwoch sein 99. Lebensjahr vollendet, will sich noch seinen 100. Geburtstag feiern. Sein aus, Speelberger Straße 265, ist mindestens 100 Jahre alt. Es ist ein typisches nieder rheinisches Landarbeiterhaus mit tieferabgezogenem Walmdach, Vorgarten (in dem jetzt Rokusse und Schneeglöckchen blühen) und mligendem Ackerland. Darin wohnen glücklich und zufrieden der Altersjubilare mit seiner Tochter und seinem Sohn.

Wilhelm Tüß saß bei unserem Besuch im Kessel am wärmenden Herd. Wir besuchten ihn schon vor neun Jahren. Damals und auch bis vor drei Jahren war er der fleißige Landmann, der noch seinen Grund und Boden bearbeitete und das Feder- und Schweinevieh versorgte. Inzwischen ist das anders geworden. Die Bürde des Alters drückt härter. Dennoch ist der Neunundneunzigjährige voller Zuversicht und Hoffnung. Er möchte noch gerne im Herbst in das nebenan gebaute neue Haus mit Zentralheizung umziehen und darin seine Hundertjahrfeier erleben.

Leicht war das Leben des ältesten Emmerichers nicht. Doch war es schon viel wert, daß er für die Gründung seiner Familie von seinen Eltern das Haus erbt. Sie vererbten

ihrem Sohn Wilhelm auch eine robuste Gesundheit, der sich ebenfalls seine 97jährige Schwester erfreut, die in Essen lebt. Hart wurde die Familie im zweiten Weltkrieg heimgesucht. Zwei Söhne fielen, ein Sohn wird vermißt.

Für einen schönen Lebensabend nach Wunsch und den Gewohnheiten ihres Vaters sorgen in liebevoller Weise Tochter Mechtilde, 72 Jahre und noch sehr rüstig, und Sohn Karl, 66 Jahre, der fleißig schafft am neuen Haus, das mit eigenen Mitteln gebaut wird.

Kg

Landwirt
betrieb,
aufgegeben
werden
fünf Enkel
tulieren.